

W. JOOST, Leipzig

***Heleodromia saigusae* n. sp. aus Mittelasien (*Diptera*, *Empididae*)**

Summary *Heleodromia saigusae* n. sp. is described and figured. The structure of the female genital is very strange and does not allow to determine the relationship to hitherto known species.

Résumé On décrit et figure *Heleodromia saigusae* n. sp. La constitution des génitalia du mâle est très spécifique et ne permet pas l'attribution à des espèces jusqu'ici connues.

Die Gattung *Heleodromia* HALIDAY, 1833 umfaßt nach gegenwärtiger Kenntnis im paläarktischen Raum 13 Arten, die bevorzugt in der krautigen Ufervegetation fließender Gewässer leben (NIESIOLOWSKI 1986, SAIGUSA 1963, SMITH 1965, WAGNER 1983, 1985).

In der von Herrn Dr. WOLFRAM MEY, Zoologisches Museum Berlin, erhaltenen Kollektion aquatischer Empididae aus Mittelasien befindet sich eine neue *Heleodromia*-Art, die nachstehend beschrieben und abgebildet wird.

Für die Überlassung des wertvollen Materials möchte ich Dr. MEY an dieser Stelle nochmals danken.

Heleodromia saigusae n. sp.

♂. Gesamtlänge = 3,0 mm, Flügellänge = 3,4 mm. Der Kopf ist dunkelbraun, die Augen und die Fühler sind etwas heller. Der Scapus ist kurzoval, der Pedicellus zwiebförmig. Das 3. Führerglied ist borstenförmig und etwa so lang wie das 1. und 2. Glied zusammen. Der Kopf trägt 2 Ocellar-Borsten sowie beiderseits 2 Vertikal- und 7 Postokularborsten. Der Thorax ist dunkelbraun mit lateraler Aufhellung. Er besitzt weder Dorsozentral- noch Acrostical-Haare. Das Scutellum ist ebenfalls ohne Borstenpaar. Lateral befinden sich am Thorax beiderseits 1 Humeralborste und 2 Notopleural-Borsten. Die hellbraunen Flügel zeigen das für die Gattung typische Geäder (Abb. 1). Die Beine sind hellgelb. Das Abdomen ist dunkelbraun bis schwarz. Das Hypandrium des Genitals ist fast parallelseitig und endet in einer kurzen Spitze. Das Epandrium ist spitz-eiförmig und am Apex gegabelt. Dorsal auf dem Epandrium befindet sich beiderseits eine erhöhte Chitinleiste mit langer Beborstung. Das obere und untere Sklerit des Aedeagus ist von artspezifischer Form (Abb. 2).

♀. Bisher unbekannt.

Material: 1 ♂ (Holotypus), UdSSR, Tienschan, Transilialatau, Kiikbai, 4. 6. 1988, leg. W. MEY.

Derivatio nominis: Ich erlaube mir, diese neue Art nach Herrn Prof. Dr. TOYOHEI SAIGUSA, Kyushu, zu benennen, der sich große Verdienste um die Erforschung der aquatischen Empididae Japans erworben hat.

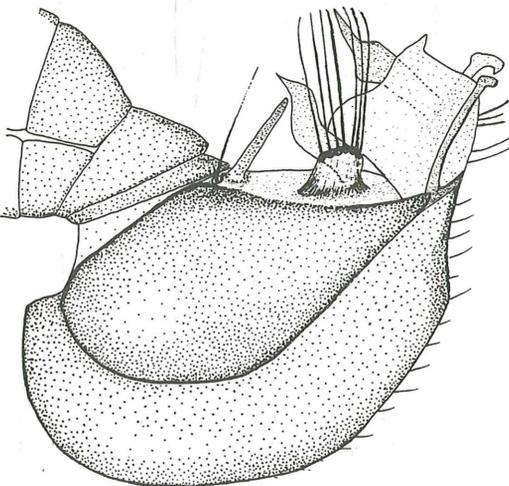
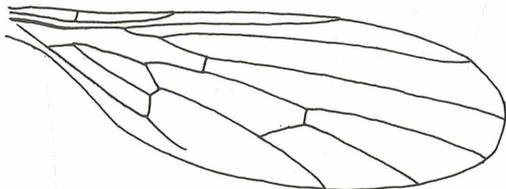


Abb. 1: *Heleodromia saigusae* n. sp., Flügel ♂

Abb. 2: *Heleodromia saigusae* n. sp., Genital lateral ♂

Literatur

- NIESIOLOWSKI, S. (1986): Two new species of Hemerodromiinae from Poland (Diptera, Empididae). – Entomofauna 7, 349–356.
- SAIGUSA, T. (1963): Studies on the genus *Heleodromia* from Japan (Diptera, Empididae). – Sieboldia 3, 119–129.
- SMITH, K. G. V. (1965): Diptera from Nepal Empididae. – Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Entomology 17, 63–112.
- WAGNER, R. (1983): *Heleodromia ausobskyi* n. sp. aus Nepal (Insecta: Diptera: Brachycera: Empididae). – Senckenbergiana biol. 63, 333–335.

WAGNER, R. (1985): A Revision of the Genus *Heleodromia* (Diptera, Empididae) in Europe. – Aquatic Insects 7, 33–43.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wolfgang Joost
Sektion Biowissenschaften, Universität Leipzig
Talstraße 33
O - 7010 Leipzig

BUCHBESPRECHUNGEN

Veröffentlichungen des Naturkundemuseum Erfurt, Heft 9. 96 Seiten, Erfurt 1990. Preis: broschiert 6,50 DM. Zu beziehen vom Naturkundemuseum Erfurt, Hospitalplatz 15, PSF 490, O - 5020 Erfurt. ISSN 0232-9565, ISBN 33-86053-011-9.

Das vorliegende neueste Heft der von den Museen der Stadt Erfurt herausgegebenen Naturwissenschaftlichen Reihe ist dem Erfurter Medizinaldrogisten CARL AUGUST SCHMÖGER (1890–1967) gewidmet. Dieser verdienstvolle Mann hat unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten während eines zwölfjährigen Brasilien-Aufenthaltes in den Jahren 1912–1924 eine beachtliche Anzahl von geologisch-mineralogischen, botanischen und zoologischen Objekten gesammelt, die zum größten Teil noch heute im Naturkundemuseum Erfurt aufbewahrt werden. Dieses Erbe wird von neun Autoren im Überblick vorgestellt.

Über Biographie und Lebensumstände unterrichtet eingangs der umfangreiche Aufsatz von W. JOOST & G.-R. RIEDEL „Zum 100. Geburtstag des Erfurter Sammlers und Brasilienreisenden CARL AUGUST SCHMÖGER“ (18 Seiten, 8 Abbildungen). Für den Entomologen ist der Beitrag von M. HARTMANN von Belang: „Die Arthropoden-Sammlung C. A. SCHMÖGER am Naturkundemuseum Erfurt“ (7 Seiten, 5 Abbildungen, 2 farbige Umschlagseiten). 837 Arthropoden, darunter 814 Exemplare Insekten (zu 65 % Käfer) gehören zu dieser schönen Sammlung.

Weitere Aufsätze sind den ethnographischen Aufzeichnungen SCHMÖGERS sowie den von ihm gesammelten Wirbeltieren, Pflanzen (auch Hölzern) und Mineralien gewidmet.

Auf die heutige Situation im Sammelgebiet von SCHMÖGER geht M. HARTMANN mit aufrüt-

telnden Fakten am Schluß des Heftes ein: „Brasilien – Der Regenwald stirbt“ (8 Seiten, 5 Abbildungen). Die in den tropischen Ländern sich anbahnende Umweltkatastrophe läßt die Sammelergebnisse des Erfurter Brasilienreisenden in einem völlig anderen Licht erscheinen!

W. Heinicke

Biologische Studien Luckau. Herausgeber: Biologischer Arbeitskreis „Alwin Arndt“ Luckau. Heft 19, 1990. 112 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Preis: broschiert 6,- DM. Zu beziehen von Hubert Illig, Bersteweg 9, O - 7960 Luckau.

Der für seine kontinuierliche wissenschaftlich-praktische Arbeit zur Bewahrung der Natur weit über die Niederlausitz bekanntgewordene „Biologische Arbeitskreis ‚Alwin Arndt‘ Luckau“ setzt seine Tätigkeit im Rahmen des Kreisverbandes des Naturschutzbundes Deutschland e. V. fort. Das jetzt vorliegende Heft 19 seiner Publikationsreihe bringt auch für den Entomologen wieder interessante Beiträge unterschiedlichen Gewichts.

J. ENDTMANN: Bestimmung von Linden-Arten (*Tilia* L.). (7 Seiten)

H. DONATH: Erneutes Insektensterben durch Krim- und Silber-Linden in Luckau 1989. (6 Seiten)

H.-CHR. KLÄGE: Zur Heuschreckenfauna der nordwestlichen Niederlausitz. (16 Seiten)

H. DONATH: Die Libellen der nordwestlichen Niederlausitz (Teil 4). (8 Seiten)

H. KALZ & D. ARNOLD: Zum Vorkommen des Heldbockes (*Cerambyx cerdo* L.) im NSG Schöbendorfer Busch, Kreis Zossen. (6 Seiten)

J. SAUER: Der Ammen-Dornfinger (*Cheiracanthium punctorium* (VILLERS)) in der nordwestlichen Niederlausitz (Araneae). (3 Seiten)

I. LANDECK: Der Baltanz des Trauermantels (*Nymphalis antiopa* L.). (2 Seiten)

W. Heinicke

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Joost Wolfgang

Artikel/Article: [Heleodromia saigusae n. sp. aus Mittelasien \(Diptera, Empididae\). 199-200](#)